Unterlunnern

Kanton 1799: Zürich Ort/Herrschaft 1750: Zürich UnterlunnernDistrikt 1799: Mettmenstetten Schulort: Kanton 2015: Zürich Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Ottenbach Gemeinde 2015: Obfelden Kirchgemeinde 1799: Ottenbach Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 294-295 Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1310: Unterlunnern, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenquete.ch/db/1310]. In dieser Quelle werden folgende 2 - Unterlunnern (Niedere Schule, reformiert) Schulen erwähnt: - Unterlunnern (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUHLEN AN JEDENN ORT.			
		I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Unter Lunernn.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff.	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Für sich bis dahin eine <i>civil</i> gemeind Gehört Aber zur Kirchen gemeind Otenbach	
I.1.c		Otenbach <i>Agent</i> Bürger Hegetschweiler. Jn Oten bach.	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Metmensteten.	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.	
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerthalb des Umkreißes von einigen Tusend Schriten Ligen alle zum Schuhul bezirk gehörigen Haüser	
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Unter Luneren zunächst an der Schuhl hat 18. Haüßer Ober Luneren hat. 16. Haüßer das ist auf eine halbe Virtel stund vom Schuhl haus entfernt	
1.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Ober Luneren. 25 Von Unter Luneren. 24	
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.		
I.4.a	Ihre Namen.	die Nächste Schuhl wolsen in Kirgang gehörend ist eine Viertelstund die Schuhl in Otenbach zum Kirchgang gehörend ist eine Halbstund die Schuhl in Maschwanden	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ist eine Halbstund entfernt	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die erste a.b.c. die zweyte zum in und außwendig Buchstabieren die drite zum Lesen die virte zum Schreiben und geschribens Lesen.	
II.5	Was wird in dar Schula galahrt?	II. Unterricht. Buchstabiert, Lesen Schreiben.	
	Was wird in der Schule gelehrt? Werden die Schulen nur im Winter	Jm Winter von Martini bis Abrell Taglich von Morgen 8. bis 11. Uhr Nachmittag von	
II.6	gehalten? Wie lange?	1. bis 4. Uhr im Sommer am Dienstag und Samstag wie oben.	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli Lehrmeister Zeügunßen Psalm. buch Testament	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen	Einge wenige Kinder schreiben.	
II.9	gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule?	Oben Unter <i>Numero</i> b gemelt.	
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.	
111.11	Schullenrer.	[Seite 2] Das Examinator Colegium in Zürich die Vacanz der Schuhl wurde Offetlich	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Yon der Canzel angezeigt die <i>Preetpendenten</i> meldeten sich vor Pfarerent und stilstand diese schlugen sie dem Examinator Colegium Mit Zeügnus vor und solches wehlte den taüglichsten	
III.11.b	Wie heißt er?	Heinrich Gut.	
III.11.c	Wo ist er her?	Von Unter Lunren.	
III.11.d	Wie alt?	31. Jahr.	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3.	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	Ein Jahr.	
III.11.g	vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	Ein schuschster an gleichem Ort.	
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	Baut einege Güter.	
III.12	überhaupt die Schule?	Keeken 25	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25. Mädchen 24.	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die jeänigen die den Elteren bey Haus oder auf den Gütheren nichts Helfen Können. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)		
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts zu Anttworten.	
IV.13.b	Wie stark ist er?		
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?		
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?		
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jeder Täglicher Schühler ß: 20. jeder Repidier Schühler ß: 4.	
IV.15	Schulhaus.	jeder Repidier Schuller B. 4.	

IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.B Aus welchen Ouellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? IV.16.B.e Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien) IV.16.B.h

Kein Schuhlhauß sonder der Schuhl Halter Halt ein eigne Gemithete stuben: schuhl Heitz sie auf eigne Kosten woran ihm niemands nichts bezalt

An gelt wie oben gemeldt, von jedem: an getreid 3. Mt. Kernen die Helfte von der Kirchen. an gehörigem Ort und die Helfte aus dem Amt Kapel Holtz, ein Klafter, von der gemeind Unter und Ober Lunren Fonds zugewüßen jahren, um. ß: 5 aus dem Friesischen *Legat* in Zürich

Bemerkungen

Anmerkung

Nach ist eine Reppiter Schuhl ein geführt dise wird dienstag Nachmitags, gehalten solche müßen die Knaben und Töchteren besuchen die der Täglich Schuhl, entlaßen und noch nicht zum H. abendtmahl admidiert sind Hier wird mit gesang und gebät angefangen, das was in der Täglichen Schuhl an Psalmen Gebäteren Lieder auserläsen Bibelspruchen u.so.w. Auswendig gelehrt worden, Rebitiert, die des Kündige Schuhl müßen ihre Schriften vorlegen solche werden vom Burger Pfahrer der bey nahe Regular gegenwärtig ist rebidiert und dieße arbeit von ihm ein biblischer und Caticisischer Unterricht Beygefügt: Dermahlen besteht ? diese Schuhl aus. 16. Knaben u. 33. Töchtern.

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 294-295

Schlussbemerkungen des Schreibers

Briefkopf FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUHLEN AN JEDENN ORT.

Transkriptionsdatum 09.07.2010

Datum des Schreibens

Faksimile 1310BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_294-295.pdf

Ist Quelle original?
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst?

Ja
Gut
Heinrich
Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Unterlunnern				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	— Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Mettmenstetten		
Eigenständige				— Kanton 2015	Zürich
	Ja	Agentschaft 1799	Ottenbach	Amt 2000	Affoltern
Gemeinde?	,-	Kirchgemeinde	011 1 1		
Ist Schulort?	Nein	1799	Ottenbach	Gemeinde 2015	Obfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	673593	1799		2000	
Geo. Länge	235074				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterlunnern (ID: 1711)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulaeld eingeführt: la

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse

Ja

Klassenanzahl: 4
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		 Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Unterlunnern (ID: 1786)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert

Ict ein Schulgeld eingeführt: la

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja **Schulfonds**

Schulperiode

	Sommer	Winter	
Beginn			
Ende		_	
Stunden pro Schultag		3	
Anzahl Wochen			
Anzahl Wochen pro Jahr			
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja	

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	33	33
Kinder	49	49
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3311)

Name: Gut Vorname: Heinrich

Weitere InformationenHerkunft:LunnernAlter:31Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:
Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 1 Jahr
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Schuster

Anzahl Kinder: 3 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja